

Presseinformation

9. Mai 2005

Asparner Keltenfest im Schlosspark des Museums

Dauerausstellung gibt Einblicke in die Urgeschichte

Im Schlosspark des Museums für Urgeschichte in Asparn an der Zaya (Bezirk Mistelbach) findet am 15. Mai wieder das Asparner Keltenfest statt. Töpfer, Schmiede und Bronzegießer zeigen ihr Können, dazu wird keltische Musik mit Tanz- und Showeinlagen geboten. Darüber hinaus kann man sich beim „keltischen Dreikampf“ in Kraft und Geschicklichkeit messen. Auch für die Gastronomie ist gesorgt. Bei diesem Keltenfest werden 4.000 BesucherInnen erwartet.

Anfang Mai feierten die Kelten Beltaine, den Beginn des Sommers. An diesem Termin des keltischen Kalenders orientierten sich die Organisatoren des Asparner Keltenfestes. Die Keltenzeit begann mit der Hallstattkultur um 750 bis 550 v. Chr. und endete in Mitteleuropa um die Zeitenwende mit der Eroberung der von ihnen beherrschten Gebiete durch die Römer.

Im und um das Renaissanceschloss in Asparn gibt auch eine Dauerausstellung Einblicke in die Urgeschichte, also in die Welt der Stein-, Bronze- und Eisenzeit. Auf dem Freigelände können zudem Nachbauten urgeschichtlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude bewundert werden.

Das Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich in Asparn ist bis 21. November täglich außer Montag von 9 bis 17 Uhr, vom 10. Juni bis 20. August jeweils an Freitagen, Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bis 20 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen: Telefon 02577/8039, www.urgeschichte.com.